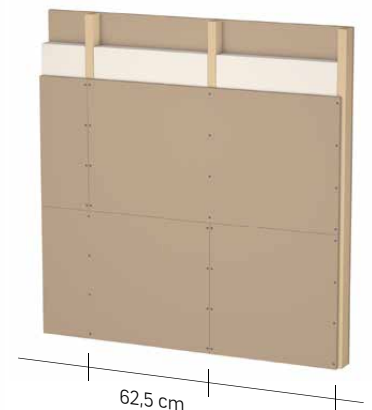


## CLAYTEC Greentech 700 09.016

- Lehm-Hanfplatte
- Mittelschergewicht
- Fest, scharfkantig, maßgenau



Trockenbauplatte aus Lehm und Hanf zum Bepanken von Holz- und Metallständerkonstruktionen von Innenwänden, Vorsatzschalen, Decken- und Dachflächen. Die Claytec Greentech 700 ist fest und stabil, scharfkantig und maßgenau. Sie hat beste baubiologische Eigenschaften. Das Trockenbau-Unterkonstruktionsraster ist 62,5 cm. Ihre Wasserbeständigkeit erlaubt auch dicke Lehmputzaufträge.

Serviceteams Technische Beratung  
und Vertrieb siehe [www.claytec.de](http://www.claytec.de)  
Produkt- und Anwendungsdaten  
siehe Rückseite

DEUTSCHLAND  
Claytec e. K.  
Nettetalstraße 113-117,  
41751 Viersen  
Telefon +49 2153 918-0  
[www.claytec.de](http://www.claytec.de)

# CLAYTEC Greentech 700

## 09.016

**Anwendungsgebiet** Bauplatte zum Beplanken von Holz- und Metallständerkonstruktionen im Innenbereich. Für Innenwände, Vorsatzschalen, Decken- und Dachflächen im Trockenbau. Zur vollflächigen Bekleidung von Holzwerkstoff- und Spanplatten. Als Untergrund für Claytec Lehmputze.

**Zusammensetzung** Lehm und Ton ca. 30%, Hanfschäben, natürliches Bindemittel teils anorganisch (Magnesit) und organisch (Soja, EU)

**Baustoffwerte** Rohdichte ca. 700 kg/m<sup>3</sup>, Wärmeleitfähigkeit 0,13 W/mK, Cp ca. 1,4 kJ/kgK,  $\mu$  12,3, Brandverhalten B - s1 d0

**Maße und Gewichte** B = 125,0 cm  $\pm$  2 mm, L = 62,5 cm  $\pm$  2 mm, D = ca. 22 mm  $\pm$  2 mm. Rechtwinkeligkeit < 3 mm.

Gewicht ca. 15,4 kg/m<sup>2</sup> = ca. 12,4 kg/Platte

**Lieferform** Eingeschweißt auf Paletten á 50 Stk

**Lagerung** Liegend auf Paletten, plan und trocken lagern. Die Lagerung ist unbegrenzt möglich.

**Materialbedarf** Ca. 1,28 Platten/m<sup>2</sup>, ca. 10% für Verschnitt etc. berücksichtigen.

**Unterkonstruktion** Wände: Abstand Achsmaß 62,5 cm (= 125 cm/2). Decken und Dachschrägen: Abstand Achsmaß 41,67 cm (= 125 cm/3). Von einer unmittelbaren Befestigung an lastabtragenden Bauteilen (z. B. Sparren, Deckenbalken) wird dringend abgeraten. Für den max. Feuchtgehalt von UK-Hölzern gilt ATV DIN 18334:2016-09.

**Verarbeitung** Feuchtebeanspruchungen aus nass eingebauten Putzen und Estrichen sind nicht zulässig, allgemein darf die rel. Luftfeuchte bei Lagerung und nach dem Einbau 70% nicht übersteigen. Der Feuchteintrag durch den Verputz ist so niedrig wie möglich zu halten. Die Platten können mit einer Stichsäge (Keramikblätter) oder einer Handkreissäge geschnitten werden. Zu verputzen ist die ggf. etwas rauere Seite.

Beplankungen (auf UK): Die unterste Plattenreihe wird mit etwas Abstand („Luft“) zum Boden eingebaut. Die Platten werden auf der Unterkonstruktion gestoßen. Sie werden um 90° versetzt zur Unterkonstruktion angebracht und im Verbund verlegt. Senkrechte Stöße dürfen nicht übereinander stehen, der Versatz soll wenigstens 25 cm betragen. Kreuzfugen und die Fortführung von Wandöffnungsbegrenzungen durch horizontale oder vertikale Fugen sind unzulässig. Befestigung auf Holz mit CLAYTEC Lehmbauplattenschrauben 5 x 50 mm oder WÜRTH Schnellbauschrauben mit Grobgewinde. Auf Metall mit WÜRTH Schnellbauschrauben mit Bohrspitze oder KNAUF Universalschrauben FN 4,3 x 35 mm. Schraubenstand ca. 20 cm (ca. 12 Schrauben je Platte / ca. 16 Schrauben je m<sup>2</sup>).

Beplankungen (flächig): Klammerbefestigung flächig auf Holz mit BEA 16/32\_NK\_HZ, auf Holzständern 155/50\_V2\_HZ (bei gepl. Dicklagenbeschichtung 155/65\_V2\_HZ). Es sind doppelt so viele Klammern wie Schrauben zu verwenden (s.o.), Randabstand 10-15 mm.

In Bädern nur korrosionsfreie Befestigungsmittel verwenden.

**Weiterbehandlung** Spalte  $\geq$  1 mm Breite ggf. mit CLAYTEC Lehmklebe- und Armierungsmörtel oder Lehm-Oberputz fein sorgfältig ausspachteln und trocknen lassen. Zu verputzen ist die rauhe Seite der Platten, diese vorab sorgfältig entstauben.

Dünnlagenbeschichtung: Die Flächen werden 3 mm dick mit Lehmklebe- und Armierungsmörtel überzogen. Er kann auch mit der Putzmaschine angespritzt werden, Ruhezeiten sind bei dieser Anwendung nicht notwendig. In die noch nasse Oberfläche wird Glasgewebe flächig eingearbeitet. Nach Trocknung YOSIMA Lehm-Designputz fachgerecht auftragen. Für das YOSIMA Lehm-Farbspachtelsystem oder das CLAYFIX Lehm-Anstrichsystem Armierungslage sehr sorgfältig ausführen (= Schraublöcher und Vertiefungen vorab schließen und Stellen trocknen lassen), besser dünn mit Lehm-Oberputz fein verputzen.

Dicklagenbeschichtung: Lehm-Unterputz Stroh, Lehmputz Mineral oder SanReMo in einer Lagendicke max. 8 mm auf Wandflächen auftragen. Auf Decken- oder Dachschrägenflächen Vorbehandlung mit Grundierung DIE ROTE, Putzauftrag max. 5 mm. In die noch nasse Oberfläche wird Glasgewebe flächig eingearbeitet. Trocknen lassen. Gesamtputzaufbaudicke Wand max. 15 mm, Decken- oder Dachschrägen max. 10 mm.

Wandflächenheizung: Vorspritz bis max. 8 mm mit einem der o.g. Lehmputzmörtel. Nach Trocknung Auffüttern bis Rohrscheitel Wandheizung. Trocknung des gesamten Unterputzes mit Heizungsunterstützung. Weiteres siehe CLAYTEC Arbeitsblatt Lehmputze.